

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 1:**      **Begrüßung und Eröffnung**

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 2:      Genehmigung der Niederschrift über die 114. Bauministerkonferenz am  
28./29. September 2006 in Celle**

Die Bauministerkonferenz genehmigt die Niederschrift.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 3: Bericht des Bundes und allgemeine Aussprache**

Die Bauministerkonferenz fasst keinen Beschluss.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 4:      Entwicklungen im Bereich EU**

**a)      Wohnungsbau und Europäische Union**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht der EU-Referentin zur Kenntnis.
2. Die Bauministerkonferenz begrüßt die Einsetzung der Projektgruppe. Sie bittet die Projektgruppe, die betroffenen Gremien der Bauministerkonferenz, insbesondere den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen sowie die FK Wohnungsbauförderung, über die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich laufend zu unterrichten und Vorschläge zu unterbreiten, mit denen die betroffenen Gremien der Bauministerkonferenz den Vorschlägen der EU in diesem Politikfeld zeitnah und konstruktiv begegnen können.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 4:**      **Entwicklungen im Bereich EU**  
b)      **Sonstige Entwicklungen**

**Positionierung der Bauministerkonferenz zur Binnenmarktrevision**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht der EU-Referentin zur Kenntnis.
2. Die EU-Referentin wird gebeten, der Bauministerkonferenz rechtzeitig ggf. im Umlaufverfahren den Entwurf eines Berichts der Bauministerkonferenz zur Weiterentwicklung des Europäischen Binnenmarktes zur Vorlage an die Europaministerkonferenz vorzulegen.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 4:**      **Entwicklungen im Bereich EU**  
**b)      Sonstige Entwicklungen**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht der EU-Referentin zur Kenntnis.
2. Die Bauministerkonferenz bittet die Vorsitzenden der Ausschüsse, Fachkommissionen und Projektgruppen, in allen Themen mit europäischem Bezug die EU-Referentin bzw. die Arbeitsstruktur Europa im Vorfeld rechtzeitig einzubinden.
3. Die Bauministerkonferenz bittet die Bundesregierung, bei der Neuordnung des Akkreditierungswesens, der von den Bundesländern favorisierten öffentlich-rechtlichen Lösung Rechnung zu tragen und die Bundesländer an dem Gesetzgebungsverfahren zur Neuordnung des Akkreditierungswesens rechtzeitig und umfassend zu beteiligen.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 4:**      **Entwicklungen im Bereich EU**  
**c)    Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG (Dienstleistungsrichtlinie)**  
**Auslegung des Erwägungsgrundes 9**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen zur Kenntnis.
2. Die Bauministerkonferenz bekräftigt, dass nur Vorschriften des öffentlichen Baurechts in den Anwendungsbereich der Dienstleistungsrichtlinie fallen, die Anforderungen an die Person des Dienstleistungserbringers oder an das von ihr bei der Aufnahme oder Ausübung der Dienstleistungstätigkeit zu beachtende Verfahren stellen.
3. Die Bauministerkonferenz bekräftigt, dass Anforderungen des öffentlichen Baurechts, die für bauliche Anlagen oder Bauprodukte gelten, nicht in den Anwendungsbereich der Dienstleistungsrichtlinie fallen.
4. Die Bauministerkonferenz bittet ihre Vorsitzende, die Auffassung der Bauministerkonferenz dem Vorsitzenden der Wirtschaftsministerkonferenz und dem Bundesminister für Wirtschaft und Technologie mitzuteilen.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

- TOP 4:**      **Entwicklungen im Bereich EU**
- d)      **Benennung eines Ansprechpartners für den Bereich „Berufs- und Ausbildungsrecht“ der Arbeitsstruktur Europa**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss**

Die Bauministerkonferenz stimmt der Benennung von Herrn Dr. Helmut Schweer (Ministerium der Finanzen des Saarlands) zum neuen Ansprechpartner für den Bereich „Berufs- und Ausbildungsrecht“ in der Arbeitsstruktur Europa zu.



**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 5:**      **Nationale Stadtentwicklungspolitik**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz stimmt der von der Arbeitsgruppe des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen erarbeiteten „Papenburger Erklärung zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ zu.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 6:      Neustrukturierung der Städtebauförderung**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz nimmt den Bericht des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen zur Kenntnis.
2. Bei der Neustrukturierung der Städtebauförderung gilt, dass alle die Länder und den Bund bindenden Vorgaben des Solidarpaktes weiterhin Gültigkeit haben. Nach 2010 soll schrittweise die Städtebauförderung in West und Ost einander angeglichen werden.
3. Die Länder bekräftigen, dass das gegenwärtige Niveau der Städtebauförderung erhalten bleiben muss, um die städtebaulichen Aufgabenstellungen und Herausforderungen bewältigen zu können.
4. Die Bauministerkonferenz bittet den Bund, die Konkretisierung der Länderpositionen bei den Verhandlungen zur VV-Städtebauförderung 2008 und den nachfolgenden Verwaltungsvereinbarungen zu berücksichtigen.
5. Die Bauministerkonferenz bittet die Fachkommission Städtebau, den Entwurf einer deregulierten Verwaltungsvereinbarung dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen spätestens bis zu dessen nächster Sitzung im Juni 2008 vorzulegen.
6. Die Länder richten eine Arbeitsgruppe ein, die bis zur geplanten Sonder-Bauministerkonferenz<sup>1</sup> einen fairen Verteilungsschlüssel erarbeiten soll, in dem ein für alle Länder gültiger Maßstab für die anzuwendenden Programmkriterien vorgeschlagen werden soll.

---

<sup>1</sup> Siehe TOP 13 des Protokolls: Die Sonder-Bauministerkonferenz findet am 14. März 2008 in Berlin statt.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 7: Klimaschutz durch Energieeinsparung**

**a) Berücksichtigung des Klimaschutzes, der Energieeinsparung und des Einsatzes erneuerbarer Energien in den Bereichen Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz sieht in der globalen Erwärmung eine ökologische und ökonomische Herausforderung für alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche, der nur durch eine nachhaltige Klimaschutzpolitik erfolgreich begegnet werden kann. Die Bauministerkonferenz begrüßt die Beschlüsse der Europäischen Union zum Klimaschutz sowie die Eckpunkte der Bundesregierung für ein integriertes Energie- und Klimaprogramm und unterstützt Europäische Union und Bundesregierung in ihren Bemühungen zu dem Schutz des Klimas.
2. Die Bauministerkonferenz bittet die Bundesregierung, bei der Umsetzung der Eckpunkte für ein integriertes Energie- und Klimaprogramm
  - aus Energieeinsparungsverordnung und Erneuerbare Energien-Wärmegesetz ein in sich schlüssiges, abgestimmtes Konzept für die Nutzung erneuerbarer Energien zu entwickeln, das städtebaulichen Belangen Rechnung trägt und durch ausreichende ökonomische Anreize unterstützt wird,
  - dem Eigentümer die Befugnis einzuräumen zu entscheiden, welchen Weg zu einer Energieeinsparung er an seinem Objekt wählt,
  - den Vollzug dieser Gesetze einschließlich des Nachweises von Ausnahme- und Befreiungsregelungen im Wesentlichen über private Nachweispflichten zu ermöglichen,

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

- im Rahmen des CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramms auch die quartiersbezogene Wärme- und Kälteversorgung von Gebäuden auch unter Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern,
  - bei den Betriebskosten bei Mietwohnungen auf eine ausgewogene Regelung zwischen Umlegung der Kosten der energetischen Sanierung und dem Schutz der Interessen der Mieter zu achten, und zwar auch bei Contracting-Modellen,
  - deutliche Anreize für den Neubau von Nahwärmenetzen und die Wärmeversorgung auf der Basis von Kraft-Wärme-Koppelung zu schaffen.
3. Die Bauministerkonferenz bittet die Bundesregierung, bei der Europäischen Union darauf hinzuwirken, bei der Weiterentwicklung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden das unterschiedliche, bereits erreichte Effizienzniveau der Mitgliedstaaten zu berücksichtigen und einen Gleichlauf von Richtlinie und Energieeinsparverordnung herzustellen.
4. Die Bauministerkonferenz bittet ihre Ausschüsse und Fachkommissionen, die bisherigen Maßnahmen zu bilanzieren, den Klimaschutz als vordringliches Anliegen zu betrachten und zu prüfen, welche weiteren Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes möglich und sinnvoll sind.

Die Maßnahmen sollen in einer Sonderkonferenz der Bauminister 2008<sup>2</sup> diskutiert und beschlossen werden.

---

<sup>2</sup> Siehe TOP 13 des Protokolls: Die Sonder-Bauministerkonferenz findet am 14. März 2008 in Berlin statt.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 7:**      **Klimaschutz durch Energieeinsparung**  
**b)    Energieeinsparverordnung 2007 / Energieeinsparung**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Bauministerkonferenz bittet ihre Vorsitzende, die Finanzministerkonferenz zu unterrichten, dass die Umsetzung der Klimaschutzziele der Bundesregierung Maßnahmen im Bestand der landeseigenen Gebäude mittel- bis langfristig Mittel in erheblichem Umfang erforderlich machen würde, und die Finanzministerkonferenz zu bitten, sich dafür einzusetzen, dass Mittel für Sonderprogramme zur Verfügung gestellt werden.
2. Die Bauministerkonferenz beschließt, dass zur Erfüllung der Vorbildfunktionen insbesondere bei Neubauvorhaben auch das Erreichen höherer Energiestandards und der Einsatz regenerativer Energien und neuer Technologien grundsätzlich zu überprüfen und nach Möglichkeit mit einzubeziehen sind. Weiterhin sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel Pilotprojekte zu initiieren.

Gleichzeitig wird der Ausschuss für Staatlichen Hochbau gebeten, abgestimmte Kriterien für den Aushang der Energieausweise für landeseigene Gebäude zu entwickeln sowie beispielhafte Konzepte für Sanierungsempfehlungen zu erarbeiten und einen Erfahrungs- und Informationsaustausch der Länder bezüglich der energetischen Sanierung der staatlichen Liegenschaften zu organisieren.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 8:**      **Bundesbau / Föderalismuskommission II**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz nimmt das Vorhaben des Bundes zur Kenntnis, die bundeseigene Bauverwaltung neu zu strukturieren. Die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes durch die Länder erfolgt grundsätzlich weiterhin im Wege der Organleihe. Die Vorstellung des Bundes zur Optimierung, Flexibilisierung oder im Einzelfall auch Aufhebung der Zusammenarbeit wird einfach gesetzlich vorzugsweise durch entsprechende Klausel in § 8 Abs. 7 FVG geregelt, die die Verpflichtung zum Einvernehmen zwischen Bund und jeweiligem Land enthält.

Die Bauministerkonferenz wird den Staats-/Senatskanzleien der Länder mitteilen, dass entsprechend der mit den für die Baumaßnahmen des Bundes verantwortlichen Ministerien erfolgten Erörterung und der genannten Gesetzesänderung eine Behandlung des Themas im Rahmen der Föderalismusreform nicht erforderlich ist.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 9:**      **Jahresnachweis 2006 und Wirtschaftsplan 2008 der**  
**Bauministerkonferenz**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz stimmt dem aktualisierten Haushaltsplan 2008 zu.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 10:**     **Vorsitz und stellvertretender Vorsitz der Bauministerkonferenz für die**  
**Jahre 2008 und 2009**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Für die Kalenderjahre 2008 und 2009 geht der Vorsitz der Bauministerkonferenz auf das Land Nordrhein-Westfalen und der stellvertretende Vorsitz auf das Land Niedersachsen über.



**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 11: Bestellung der Vorsitzenden des Ausschusses für Staatlichen Hochbau**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz bestätigt Frau Ministerialdirigentin Doris Nordmann, Niedersächsisches Finanzministerium, als neue Vorsitzende des Ausschusses für Staatlichen Hochbau. Gleichzeitig dankt sie dem bisherigen Vorsitzenden, Herrn Ministerialdirigent Knödler, für die geleisteten Dienste.

Mit dem Vorsitz wechselt auch die Geschäftsführung von Baden-Württemberg nach Niedersachsen.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bauministerkonferenz**  
**am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 12:**      **Verschiedenes / Bericht der Vorsitzenden**

**Bessere Integration des selbst genutzten Wohneigentums in die  
staatlich geförderte private Altersvorsorge**

Die Bauministerkonferenz fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Bauministerkonferenz appelliert an die Bundesregierung und die Koalitionsfraktionen des Deutschen Bundestages, die im Koalitionsvertrag angekündigte bessere Integration des selbst genutzten Wohneigentums in die geförderte Altersvorsorge unverzüglich umzusetzen. Der starke Rückgang an Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser mit seinen negativen Auswirkungen auf das Bauhandwerk sowie klein- und mittelständische Bauunternehmen zeigt, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

**Niederschrift  
über die Sitzung der Bauministerkonferenz  
am 27./28. September 2007 in Papenburg**

---

**TOP 13:      Orte und Termine der nächsten Bauministerkonferenzen**

Minister Wittke (NW) gibt Ort und Termin der Sonder-Bauministerkonferenz und der nächsten turnusgemäßen Bauministerkonferenz bekannt.

Die Sonder-Bauministerkonferenz finde am 14. März 2008 in der Landesvertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in Berlin statt.

Die nächste turnusgemäße Bauministerkonferenz finde am 25./26. September 2008 in Gelsenkirchen/Essen statt.